

### Merkblatt zu den Gewässerschutzmassnahmen in der Landwirtschaft

Zweck dieses Merkblatts ist es, das Bewusstsein der Landwirte für den Gewässerschutz zu schärfen. Es beschreibt die Punkte, die zusätzlich zu den ÖLN-Anforderungen bei den Grundkontrollen im Bereich Hof- und Handels-Düngemittel geprüft werden. Am Ende dieses Blattes finden Sie Links zu umfassenderen Kontrolldokumenten.

## Mineral- und Hofdünger sowie Gülle und weitere Abfälle: Massnahmen auf den Parzellen

Verschiedene Installationen auf der Landwirtschaftlichen Nutzfläche sind direkte Verbindungen zu den Wasserläufen: zum Beispiel Schächte, unterirdische Wasserläufe oder sogar Klarwasserrinnen oder -roste. Diese können auch entlang von Wegen und Zufahrtsstraßen zu den Grundstücken platziert werden und in direktem Zusammenhang mit dem Abfluss aus dem Grundstück stehen.

### Schächte auf der landwirtschaftlichen Nutzfläche



Source : Schönenberger, EAWAG

Der Schacht ist mit einem Deckel verschlossen. Der Schachtdeckel ist intakt und weist keine Löcher oder Risse auf. Es können keine Nährstoffe aus der landwirtschaftlichen Nutzfläche in die Wassenumgebung gelangen (z.B. durch Abfluss).



Source : Schönenberger, EAWAG



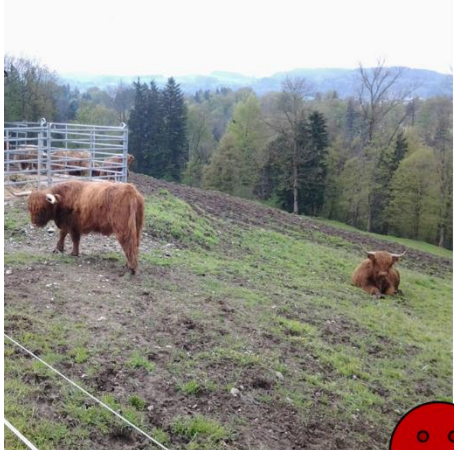

Der Schacht hat keinen oder einen undichten Deckel. Wasser aus dem Feld und erodierte Erde können in den Schacht gelangen.



#### Zusätzliche Informationen :





Schächte regelmässig kontrollieren und wenn notwendig reparieren.

## Weide

Gute Praxis	Mangelhafte Beispiele
 <p>Source : Quellnova</p> 	 <p>Source : KUT, SG</p> 
<p><b>Zusätzliche Informationen :</b> Empfehlungen für das Weidemanagement sind im AGFF-Merkblatt Nr. 1 « Die Weide » enthalten.</p>	

## Zwischenlagerung von Mist auf dem Feld

Mist kann vor der Verteilung auf der Parzelle für kurze Dauer auf dem Feld zwischengelagert werden.

Gute Praxis	Mangelhafte Situation
 <p>Source : Quellnova</p> 	 <p>Source : Quellnova</p> 

Geflügelmist darf nicht auf dem Feld zwischengelagert werden.	
---	--

**Weitere Informationen :**

Um den Abfluss von Mistsaft zu verhindern, sollte der Platz eben sein. Um Verdichtung und Überdüngung des Bodens zu verhindern, sollte der Lagerplatz jedes Jahr gewechselt werden. Nach dem Verteilen des Mists sollte die Fläche mit einer schnell wachsenden Kultur eingesät werden (Gründüngung, Futterbau-Mischung usw).

Dieses Merkblatt erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Informationen finden sich in den BAFU- und BLW-Hilfsdokumenten für den Umweltschutz in der Landwirtschaft ("Ländliches Bauen und Umweltschutz" und "Nährstoff- und Düngemittleinsatz in der Landwirtschaft").

Die Kontrollpunkte zur Gewässerschutzkontrolle sind ersichtlich unter: <https://www.kvu.ch/fr/groupes-de-travail?id=104>



## Impressum

**Auftraggeber:** Bundesamt für Umwelt (BAFU), Abt. Wasser, CH-3003 Bern

Das BAFU ist ein Amt des Eidg. Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK).

**Auftragnehmer:** AGRIDEA, Eschikon 28 • CH-8315 Lindau, T +41 (0)52 354 97 00

**Autor/Autorin:** Michel Fischler, Martina Rösch, Sandie Masson, AGRIDEA; in Zusammenarbeit mit Georges Chassot (BAFU), Roman Steiger (KUT, SG), Samuel Gerber (AWEL, ZH), Stephan Furrer (Qualinova).

**Begleitung BAFU:** Georges Chassot

**Hinweis:** Dieses Faktenblatt wurde im Auftrag des Bundesamtes für Umwelt (BAFU) verfasst. Für den Inhalt ist allein der Auftragnehmer verantwortlich.

© AGRIDEA, Februar 2019